

15. Oktober 2020

Radio Schrägformat neu unter VESO-Leitung Stiftung Wisli bis Ende 2020 im Redaktionsteam

«Radio Schrägformat» wird ab 2021 unter der Leitung des VESO geführt. Die Stiftung Wisli, welche seit der Gründung vor fünf Jahren Partnerin war, beendet ihr Engagement im innovativen Recovery-Projekt auf Ende 2020.

«Wir konnten in den letzten zwei Jahren trotz Bemühungen keine neuen Klientinnen und Klienten der Stiftung Wisli für das schweizweit einzigartige Sozialprojekt gewinnen», bedauert Wisli-Geschäftsführer Martin Bieber den Ausstieg. Aus diesem Grund beendet die Stiftung Wisli, welche in Bülach beheimatet ist, ihr Engagement auf Ende Jahr. Radio Schrägformat wird in den Räumlichkeiten von Radio Stadtfilter in Winterthur produziert.

Der Wisli-Geschäftsführer Martin Bieber erklärt: «Wir freuen uns, dass unsere Winterthurer Partnerorganisation VESO, das Projekt allein weiterführt. Wir wünschen der Schrägformat-Redaktion weiterhin viel Spass beim Produzieren von Beiträgen und sind gespannt auf weitere informative Sendungen aus dem Blickwinkel von psychisch beeinträchtigten Menschen.»

Die Verantwortlichen des VESO bedauern das Ausscheiden der Stiftung Wisli aus dem gemeinsamen Radioprojekt. VESO-Geschäftsleiter Diego Farrér: «Für das bisherige Engagement der Stiftung Wisli bedanken wir uns herzlich. Wir freuen uns auf die weitere Arbeit und die neuen Herausforderungen bei diesem spannenden Projekt. Am bewährten Konzept wollen wir vorläufig nichts ändern. Unser Radio soll das Ungewohnte, Schräge betonen und Lust auf das etwas andere Radioformat machen.»

Radio Schrägformat ist zu hören:

96.3 MHz, **DAB+**: 5D Region Winterthur und 9D Grossraum Zürich, www.radio-schraegformat.ch